

Mitteilungsblatt – Sondernummer der Paris Lodron Universität Salzburg

64. Ausschreibung des interuniversitären Doktoratskollegs „Kulturen im Wandel“

Die seit 2002 bestehende Interuniversitäre Einrichtung Wissenschaft und Kunst der Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) und der Universität Mozarteum Salzburg (MOZ) widmet sich in Forschung, Lehre und Vermittlung dem facettenreichen Verhältnis von Wissenschaften und Künsten aller Sparten. In diesem Rahmen wird ab dem WS 2024/25 ein vierjähriges Doktoratskolleg zum Thema „Kulturen im Wandel“ eingerichtet. Finanziert wird es durch das Land Salzburg, PLUS und MOZ.

Der Gegenstandsbereich des Doktoratskollegs ist an den Schnittstellen von Wissenschaft und Kunst angesiedelt und soll dazu beitragen, die Wissensbestände beider Bereiche zu integrieren und zu erweitern. Die wissenschaftlichen Dissertationsprojekte beschäftigen sich mit Phänomenen, Konzepten und Prozessen gesellschaftlicher Veränderungen im Kontext der Künste und ihrer Öffentlichkeiten. Sie müssen hinsichtlich ihrer thematischen und methodischen Ausrichtung auf eine Verbindung von Erkundungs- und Forschungsansätzen aus wissenschaftlichen Disziplinen sowie kulturellen, kuratorischen und künstlerischen Praxisfeldern abzielen. Dabei können vielfältige Perspektiven in Bezug auf Disziplinen und Fragestellungen eingenommen werden.

Das Doktoratskolleg richtet sich an Absolvent:innen von Kunstuniversitäten, Universitäten und Fachhochschulen (auf MA-Niveau). Entsprechend der Zielsetzung der Interuniversitären Einrichtung Wissenschaft und Kunst ist das Kolleg transdisziplinär ausgerichtet und bietet einen Rahmen für vernetztes Forschen und Arbeiten. Das Doktoratsstudium fördert und vermittelt Theorieverständnis sowie methodische Kompetenzen auf postgraduellem Niveau. Reflektiert wird dabei insbesondere das Verhältnis von Theorie und Praxis der Künste sowie kultureller Artikulationsformen. Ziel ist es, die Doktorand:innen dabei zu unterstützen, einen eigenständigen Beitrag zur wissenschaftlichen und künstlerischen Forschung zu leisten.

Die wissenschaftlichen Projekte der Doktorand:innen sollen das Thema „Kulturen im Wandel“ aufgreifen. Thematische und methodische Anschlüsse an einen oder mehrere Programmbereiche der Interuniversitären Einrichtung sind erwünscht, aber nicht erforderlich:

- Figurationen des Übergangs
- InterMediation. Musik – Wirkung – Analyse
- Gesellschaft & Nachhaltigkeit | Zeitgenössische Kunst und Kulturproduktion

Die Doktorand:innen studieren im [interuniversitären Doktoratsstudium](#) Wissenschaft und Kunst (PLUS und MOZ). Nach erfolgreicher Absolvierung des Studiums wird der akademische Grad Doctor of Philosophy (PhD) verliehen.

- Beginn der Stelle: 1. Oktober 2024
- Vertragsdauer: 12 + 36 Monate (Vergabe für ein Jahr, danach im Regelfall Verlängerung um weitere 3 Jahre)
- Aufgabenschwerpunkte: Wissenschaftliche Arbeit mit dem Ziel der Promotion im Rahmen des Doktoratskollegs. Teilnahme und Mitarbeit an den Veranstaltungen des Kollegs, aktive

Mitgestaltung der gemeinsamen Kolloquien, Diskussionsrunden, öffentlicher Veranstaltungen und vernetzter Projektarbeit. Erwartet wird eine Anwesenheit vor Ort im Ausmaß einer 50%-Anstellung; Kernarbeitszeiten werden am Beginn des Doktoratskollegs festgelegt. Voll ausgestattete Arbeitsplätze stehen zur Verfügung.

Das interuniversitäre Doktoratsstudium wird primär in deutscher Sprache abgehalten. Erforderlich ist die Beherrschung der deutschen Sprache gemäß Sprachniveau C1 gemäß *A Common European Framework of Reference for Languages CEFR 2001 / dt. Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen GER 2001 des Council of Europe*. Die Dissertation selbst kann in Absprache mit der Betreuerin / dem Betreuer in Englisch (oder im begründeten Fall einer anderen Sprache) verfasst werden.

Allgemeines: Es werden sieben Doktoratsstellen (50%) eingerichtet; die Aufnahme erfolgt gem. § 28 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer:innen der Universitäten / Verwendungsgruppe B1. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.789,40.

Die Paris Lodron Universität Salzburg sowie die Universität Mozarteum Salzburg streben eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordern daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465, sowie unter disability@plus.ac.at.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, können nicht vergütet werden.

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- Tabellarischer Lebenslauf inkl. Darstellung des Werdegangs, aus dem sowohl die bisherigen wissenschaftlichen als auch künstlerischen, kuratorischen und/oder kulturellen Erfahrungen und Kompetenzen hervorgehen
- gegebenenfalls Angaben über Publikationen, Vorträge, Ausstellungen, künstlerische und kuratorische Arbeiten etc.
- Motivationsschreiben (1 Seite)
- Exposé (15.000-25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen und Literaturverzeichnis) und ein Abstract (max. 1 Seite)
- Zeugniskopien (MA-Abschlusszeugnis)
- Nennung von zwei Referenzpersonen

Die Bewerbung richten Sie bitte in postalischer und elektronischer Form bis 15.3.2024 an:

Interuniversitäre Einrichtung Wissenschaft und Kunst
Paris Lodron Universität Salzburg und Universität Mozarteum
Bergstr. 12a
A 5020 Salzburg
E-Mail: wissenschaft.kunst@plus.ac.at

Bei Fragen wenden Sie sich an:
Roswitha Gabriel (Referentin)
T: 0043 (0)662/8044-2383
roswitha.gabriel@plus.ac.at

Call for applications for the Inter-University Doctoral School "Cultures in Transformation"

The Inter-University Organization Science and Arts of Paris Lodron University (PLUS) and Mozarteum University Salzburg (MOZ), established in 2002, is specialized in research, teaching, and communication on the multifaceted relationship between the sciences and the arts across various disciplines.

In this context, a four-year Doctoral School on the theme of "Cultures in Transformation" will be established from the winter semester 2024/25. The School will be funded by the state of Salzburg, PLUS and MOZ.

The field of the Doctoral School situates itself at the interface between science and art and its goal is to contribute to the development and expansion of knowledge in both areas. The academic dissertation projects led by candidates will deal with phenomena, concepts and processes of social change in the context of the arts and their public spheres. In terms of their thematic and methodological orientation, their aim is to combine exploratory and research approaches from both academic disciplines as well as cultural, curatorial and artistic fields of practice.

The Doctoral School is aimed at graduates of universities, art universities and polytechnics (at master's degree level). In line with the objectives of the Inter-University Organization Science and Arts, the program is transdisciplinary in nature and offers a framework for networked research and work. The Doctoral Program promotes and imparts theoretical understanding and methodological skills at postgraduate level. In particular, the relationship between theoretical and practical aspects of the arts and cultural forms of articulation are explored. The aim is to provide doctoral students with the support they need to make an independent contribution to academic and artistic research.

The candidates' academic projects should address the topic of "Cultures in Transformation". Thematic and methodological connections to one or more focus areas of the Inter-University Organization are encouraged but not mandatory:

- Figurations of Transition
- InterMediation. Music – Effect – Analysis
- Society & Sustainability | Contemporary Arts and Cultural Production

Doctoral students will be enrolled in the Inter-University Doctoral Program in Science and Art (PLUS and MOZ). After successful graduation, the academic degree Doctor of Philosophy (PhD) will be issued.

- Start of the enrolment: 1 October 2024
- Contract duration: 12 + 36 months (assigned for one year, usually extended for an additional 3 years thereafter)
- Main responsibilities: scientific work with the aim of obtaining a doctorate within the context of the Doctoral School. Participation and collaboration in the school's events, active involvement in joint colloquia, discussion rounds, public events, and networked project work.
- A 50% on-site presence is expected; core working hours will be defined at the beginning of the Doctoral School.
- Fully equipped workstations are available.

The Inter-University Doctoral Program is primarily held in German. A proficiency in German at level C1 according to *A Common European Framework of Reference for Languages CEFR 2001* is required. The dissertation itself can be written in English (or another language in justified cases) in consultation with the supervisor.

General information: Seven doctoral positions (50%) will be available; admission is in accordance with § 28 of the Collective Bargaining Agreement for University Staff / employment group B1. The minimum monthly salary for this position is: € 1.789,40.

The Paris Lodron University of Salzburg and the Mozarteum University of Salzburg are striving to increase the proportion of women and therefore expressly encourage qualified women to apply. People with disabilities or chronic illnesses who fulfil the required qualification criteria are strongly encouraged to apply. For more information, please call +43/662/8044-2465 or visit disability@plus.ac.at.

We value diversity and therefore welcome all applications - regardless of gender, nationality, ethnic and social background, religion/belief, disability, age, sexual orientation, and identity. Travelling and accommodation expenses arising from the admission procedure cannot be covered.

Required application documents:

- Curriculum vitae in tabular form, including a detailed career outline showing previous academic as well as artistic, curatorial and/or cultural experience and achievements.
- If applicable, list of publications, lectures, exhibitions, artistic and curatorial work, etc.
- Cover letter stating the applicant's motivation (1 page)
- Project outline (15,000-25,000 characters incl. spaces and bibliography) and an abstract (max. 1 page)
- Copies of certificates (master's degree certificate)
- Naming of two people as references

Please submit your application in postal and digital form by 15 March 2024.

Inter-University Organization Science and Arts
Paris Lodron University Salzburg and Mozarteum University
Bergstr. 12a
A 5020 Salzburg
e-mail: wissenschaft.kunst@plus.ac.at

If you have further questions, please contact:

Roswitha Gabriel (administrative assistant)
T: 0043 (0)662/8044-2383
roswitha.gabriel@plus.ac.at

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg
Geschäftsführender Rektor / Vizerektor für Lehre und Studium Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Weichbold
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg